Votiv

EMK/5.164

Volkskundemuseum Wien

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Das aus Silberblech geschnittene, getriebene Votiv stellt eine rechte Hand dar. Die Umrisse der einzelnen Finger und Fingernägel sowie die Hautfalten an den Fingergelenken sind durch gravierte Linien herausgearbeitet. In der Höhe der Handwurzel befindet sich eine mit Strichpunzen ausgeführte Zickzacklinie, die von Perlpunzen umgeben ist. Am oberen Rand befindet sich mittig eine angeschnittene Öse mit Ring.
Das Votiv wurde 1993 im Schmuckgeschäft von Foivos Aloupas in Nikosia erworben.
Das Exvoto war bereits geweiht.

H: 13,5 cm
B: 5,9 cm

Objektklasse
Silbervotiv

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Aloupas, Foivos
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Nikosia
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1993

Material
Silberblech

Technik
geschnitten (Metall)
getrieben (Metall)
graviert (Metall)
punziert (Metall)

Abbildung
Hand

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 221.

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Silbervotive publiziert als "Votiv, táma; Abb. 23; EMK 5.164
Silberblech, getrieben, rechte Hand, Umrisse der Finger und Hautfalten, sowie Fingernägel graviert, am Handgelenk gepunzte Linien und Punkte; halb angesetzte Öse mit Ring; war bereits geweiht; 1993/Nikosia (Phívos Aloupás); GH 13,5 cm, B 5,9 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.